

KKI news

Superlative in Berlin We Love MMA – Die Steigerung

Text: Olaf Schönau - Fotos: Archiv AsiaSport...und mehr

Die Macher

Zum zweiten Mal, nach der Veranstaltung im Dezember 2010, hieß es am 17.12.2011 in der Universal Hall in Berlin-Tiergarten: „Kämpfer bereit?!“ Matchmaker, Fightkoordinator, Betreuer und Ringrichter Frank Burczynski sorgte mit seinem Organisationstalent, seinem nationalen und internationalen Netzwerk zu den MMA (Mixed Martial Arts) Schulen für 14 spannende Kampfpaarungen an diesem Abend.

Um den perfekten zeitlichen Ablauf und die Organisation der Location kümmerte sich wieder Veranstalter Marcus Wortmeier von Together Promotion.

In diesem Jahr wurden keine Fighter krank, so dass die Zuschauer die Kämpfe wie an der Perlenschnur aufgereiht genießen konnten. Zeit für eine Zigarette oder zum Bierholen blieb jedoch trotzdem, da einige Kämpfe vorzeitig entschieden wurden.

Deutschland, Holland, Österreich

Die Kämpfer kamen aus Berlin (z.B. IMAG, Fenriz, Trigoon, San-Da-Kempo), vom Fight Club aus Dresden, Hamburg, Lübeck, Bamberg, und Combat Club Leipzig. Aus Österreich war das Kaiser-Gym angereist und die Holländer waren mit starken Leuten von Deltaserat aus Groningen vertreten.

Im Vorfeld sorgte besonders der Kampf im Stroh-Gewicht von Vanessa Reinsch gegen Vanessa Schulze für einiges Aufsehen in den Medien. Es gab bei den Radio-Sendern „Berliner Rundfunk“, „FRITZ“ und „STAR FM“ Interviews und die Tageszeitung „Berliner Kurier“ berichtete vorher und am Tag nach dem Kampf-Event. Ein RTL-Fernsehteam begleitete die Berlinerin Vanessa Schulze vom Trigoon e.V. sogar durch ihren Tag bis zum Kampf. Endlich tritt mehr Normalität im MMA Kampfsportbereich im Umgang mit den Medien ein - oder besser umgekehrt.

Inhalt

33	KALI
36	AIKIDO
41	BUDOPÄDAGOGIK
44	KUNG FU
45	BB-OPEN
46	KICK BOXING

Fighter und Freunde

Wenn man die spannenden, actiongeladenen und von viel Kampfkraft bestimmten Kämpfe im Käfig sieht, kann man es sich als Außenstehender kaum vorstellen, was für eine lockere



Die Universal Hall in Berlin

und freundschaftliche Atmosphäre zwischen den Sportlern außerhalb der Kampfarena herrscht: Die Kämpfer kennen sich von anderen Wettkämpfen und gemeinsamen Trainings, sitzen nebeneinander und sind völlig entspannt. Nur im Cage wollen sie zeigen, was sie können und setzen alles daran zu siegen.

Nach der Waage (13-15.00h) fand die Regelbesprechung mit Kämpfern und Betreuern, die Untersuchung der Sportler durch den zuständigen Ringarzt und die Verteilung der offiziellen Handschuhe durch Olaf Schönau von AsiaSport und mehr in Berlin statt.

Dann hatte jeder so seine eigene Art sich die Zeit bis zum Eventbeginn um 19.00h zu vertreiben und sich auf den Abend vorzubereiten. Einige zogen sich in die Katakomben für Kämpfer und Betreuer zurück und machten sich noch auf den ausgelegten Tatami Matten lang. Manche genossen die ruhige Stimmung in der Halle und machten es sich am Käfig bequem. Oder sie posteten noch die letzten News für die Facebook Freunde und Fans am Smartphone oder Computer, wie Vanessa Reinsch.

Einige Kämpfer waren allerdings etwas unruhig: Sie stürzten erst mal zum Buffet, da sie für den Kampf abgenommen hatten und jetzt nach der Waage hungrig wie die Wölfe waren.

Ausverkauftes Haus

Der Aufbau war lange abgeschlossen, die Security stand bereit, die Kämpfer hatten ihre Startzeiten und somit konnte der Event pünktlich (Ja, das gibt es tatsächlich auch beim Kampfsport) um 19.00h beginnen. Ringsprecher Gonzo hatte das Publikum von der ersten Sekunde an voll im Griff und führte souverän durch den spannungreichen Abend. Die bis auf den letzten Platz ausverkaufte Universal Hall ging bei allen Kämpfen richtig mit. Einige, die ihre Karten nicht im Vorverkauf gesichert hatten, mussten unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen. Dass die „We Love MMA“ ausverkauft sein würde, war bereits im Vorfeld absehbar, da die Vorjahresveranstaltung schon ein sehr hohes Niveau aufwies und ein voller Erfolg war.

Kampfgeist im Cage

Alle Kämpfe wären es Wert hier erwähnt zu werden. Ob der KO Sieg



Vanessa Schulze beim Presse Warm-Up



Sieger Randy Sadeeh (IMAG) lässt sich feiern



Vlado Sikić vs. Islam Magamadov

(G-Choke) von Rolf Stoit (Deltaserat) gegen Selim Tasdemir vom Team Peter Althof, der einstimmige Sieg nach Punkten von Rany Sadeeh (IMAG) gegen Frank Aurov vom Combat Club Leipzig oder der Tapout Sieg von Jessy Schwarz (Deltaserat) gegen Franziska Perterer (Kaiser-Gym).

Besonders fühlte das Publikum jedoch mit Vlado Sikic (IMAG) und Islam Magamadov (Achilles), die über die vollen 3 x 5 Minuten gingen, sich beide total verausgabten und mit dem Kampfrichterentscheid „unentschieden“ auch völlig zufrieden und einverstanden waren. Überhaupt gab es weder bei den Zuschauern noch bei den Kämpfern

oder Betreuern Unzufriedenheiten über die Entscheidungen der Unparteiischen. Auch bei den vorzeitigen Abbrüchen der Kämpfe war allen bewusst: Das Wohl und die Gesundheit der Sportler steht immer an erster Stelle.

Vanessa gegen Vanessa

Im letzten Jahr kämpfte Vanessa Reinsch aus Berlin gegen die aus Limerick in Irland stammende Catherine Costigan und unterlag ihr. Wir berichteten darüber hier in der KKI. In diesem Jahr nun trat sie gegen die ebenfalls aus Berlin stammende Kämpferin Vanessa Schulze an, die von der Marke Vandal ausgestattet und unterstützt wurde. Vanessa Reinsch wich

einigen Schlägen aus und klammerte sich dann von hinten an ihre Kontrahentin. Schulze konnte sie nicht mehr abschütteln und Reinsch entschied den Kampf in der ersten Runde für sich durch Aufgabe (Sleeper Hold) ihrer Gegnerin und verließ als Siegerin das Octagon.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieser hochkarätigen Kampfsportveranstaltung im nächsten Jahr in Berlin. Eine Steigerung der Qualität kann ich mir kaum noch vorstellen.

Mein Fazit: Weiter so auf diesem hohen Niveau!

Ergebnisse, Bilder, Infos: www.welovemma.de und www.asiasport.de



Ferenc (Fenriz) und Marva (IMAG)



Jessy Schwarz (NL) siegt über Franziska Perterer (Au)



Matchmaker Frank Burczynski (IMAG)